

Infobrief Nr. 4

2019

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Freunde der FOSBOS Neu-Ulm!
Wieder liegt ein ereignisreiches Schuljahr hinter uns und wir wollen nicht versäumen, Ihnen in einem aktuellen Infobrief einige Hotspots zu liefern.

das war

On Stage: Ein besonderes Highlight im Schuljahr war auch heuer wieder der **OPEN-STAGE/MUSIKABEND** am 16.03.2019. Von Poetry-Slam bis zu klassischem Gesang, Jazz, einer spanischen Milonga und sogar indisch-bengalischen Tänzen haben unsere Schüler, Schüler der Christoph-Probst-Realschule (unserer Kooperationsschule), und auch einige Lehrer gezeigt, was auf der Bühne alles möglich ist.



Gleich drei Schülerinnen und Schüler unserer Schule wurden am 04.04.2019 in einem feierlichen Festakt in der Hofkirche der Münchner Residenz von Kultusminister Prof. Dr. Piazzolo in den Kreis der **STIPENDIATEN** des Programms „**TALENT IM LAND - BAYERN**“ aufgenommen. Zielgruppe sind v.a. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Begabung. Herzlichen Glückwunsch an Fateme Bayat, Ömer Özbakir und Michal Ulatowski.



Bereits zum fünften Mal fand am 25.01.2019 unsere **HAUSINTERNE BILDUNGSMESSE „fosbos ausBLICK“** statt. Fast 40 Aussteller aus Hochschule und Unternehmen präsentierten Zukunftsperspektiven. In ergänzenden Vorträgen und Workshops wurden Berufsausbildungen und Studiengänge erläutert und konkrete Berufsbilder dargestellt. Wegen der großen Resonanz und des guten Feedbacks unserer Schülerschaft wird die Messe in Zukunft nicht mehr alle zwei Jahre sondern jährlich stattfinden.



Ausblicke: Schon zur festen Institution geworden ist unser jedes Jahr gut besuchter **DUALER ABEND**. Firmenvertreter stellten am 02.07.2019 ihre Betriebe sowie die dualen Ausbildungsmöglichkeiten wie die Berufsausbildung und duale Studiengänge Schülern der 11. Klassen und deren Eltern vor. Nicht selten übernehmen die Präsentation ehemalige Schüler unserer Schule, die nun authentisch aus erster Hand berichten können. Die Vertreter repräsentieren das ganze Spektrum der Ausbildungsrichtungen an unserer Schule. Im Anschluss wird Gelegenheit gegeben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.



Virtuelle Netzwerke: Höchst interessante **EINBLICKE** gewährte Dr. Till Kraus, ein Redakteur vom SZ-Magazin der Süddeutschen Zeitung, der ausführlich über facebook und die Handhabung von Daten, Löschroutinen etc. referierte. Vor gut gefüllter Aula hatte die Veranstaltung im Rahmen des Seminarfachs auch den Zweck, unsere Seminaristen für sauberes wissenschaftliches Arbeiten zu sensibilisieren und einen Blick 'hinter die Daten' zu werfen.



Schachgroßmeister Sebastian Siebrecht gab im Juli 2019 vier Klassen unserer Schule einen exklusiven Schachunterricht. Als Coach stand ihm die junge deutsche Nationalspielerin Josefine Heinemann zur Verfügung. Unterhaltsam führt er in das königliche Spiel, das Konzentrationsfähigkeit und vorausschauendes **DENKEN** schult, ein. Ein schöner Input auch für unsere Schach-AG, die sich regelmäßig am Freitagnachmittag trifft.



Großer Schritt: Am 08.07.2019 standen 523 Absolventen auf der Bühne des Edwin-Scharff-Hauses zur feierlichen Übergabe der **ABITURZEUGNISSE**. 93 % aller Prüfungsteilnehmer haben bestanden. 26 Absolventinnen und Absolventen haben einen Notendurchschnitt von 1,5 oder besser erreicht und drei Schülerinnen waren in ihrer Ausbildungsrichtung jeweils Bayerns Beste.



das ist

Gut beraten: Neu bei uns im Haus begrüßen durften wir Frau Kroha von der **AGENTUR FÜR ARBEIT** Neu-Ulm. Sie berät in regelmäßigen Abständen Schüler zu Studien- und Berufswünschen und führt Workshops an der Schule durch. Sie löst ihre langjährige Vorgängerin Frau Schelle umzugsbedingt ab. Vielen Dank für die immer gute Zusammenarbeit Frau Schelle! Herzlich willkommen Frau Kroha!



Ausgezeichnet: Für eine hervorragende Studien- und Berufsorientierung wurde unsere Schule mit dem **BERUFSWAHLSIEGEL** ausgezeichnet. Das Siegel wird getragen von einem breiten Bündnis aus Politik, Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT koordiniert das bundesweite Netzwerk. Im laufenden Schuljahr war nun erstmals eine Bewerbung von schwäbischen Schulen möglich. Zur Evaluation kam eine dreiköpfige hochrangige Jury in unsere Schule, deren Urteil schließlich zur feierlichen Verleihung in Lindau führte. Das Netzwerk versteht sich als Instrument der Qualitätssicherung, daher wird in regelmäßigen Abständen reevaluiert. Ziel ist letztlich eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung an den Schulen.



Leben mit Behinderung: In jedem Schuljahr sind Schüler mit Behinderungen bei uns. Das sind oft körperlich-motorische Einschränkungen wie vermindertes Hör- oder Sehvermögen oder auch Einschränkungen des Bewegungsapparates, Gehbehinderungen, Spasmen etc. Daneben haben wir Schüler mit Störungen aus dem Autismusspektrum. Uns ist es ein Anliegen, diese Schüler bestmöglich zu unterstützen. Unsere inzwischen weitgehend professionalisierten Prozesse und Vorgehensweisen, bei denen insb. Vernetzung mit sonderpädagogischen Diensten (MSD) eine große Rolle spielt, haben wir in einem Konzept zusammengefasst und uns damit für das „**SCHULPROFIL INKLUSION**“ beworben. Am 05.07.2018 kam schließlich die Bestätigung vom Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus persönlich: „Ihre Schule hat Wege gefunden: Sie nimmt sich in besonderem Maße des gemeinsamen Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderbedarf an.“ Die feierliche Übergabe der Urkunden fand am 10.10.2018 im Ministerium in München statt. – Darauf sind wir tatsächlich ein wenig stolz...



das kommt

Neues Lernen: Das **LEHRPLAN-PLUS**-Konzept, das den Fokus noch mehr auf Kompetenzen der Schüler richtet, steht an der Schwelle zur 13. Klasse. In den 11. und 12. Klassen hat die Einführung in den vergangenen beiden Schuljahren gut funktioniert. Nun steht mit der 13. Klasse noch das Abiturprüfungsjahr mit neu konzipierten Abschlussprüfungen ins Haus. Wir hoffen auch hier auf möglichst keine bösen Überraschungen und nutzen das auslaufende Schuljahr wieder für Fachschaftstage und eine bestmögliche Vorbereitung der einzelnen Fächer.

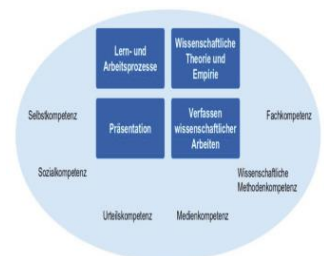


Abbildung: Kompetenzstrukturmodell